



## **Finanzmärkte demokratisch kontrollieren! Banken entmachten & Reichtum umverteilen!**

### **Die Finanzmarktkrise begann bei den Banken**

Das hat System: Die Banken arbeiten intransparent und fixiert auf atemberaubende Rendite. Sie haben Milliarden verzockt – und reißen nicht nur die Häuslebauer in den USA mit in die Tiefe.

### **Die Bankenkrise ist längst eine Wirtschaftskrise**

Die Politik bemüht sich um Schadensbegrenzung. Ob es hilft, ist fraglich. Offensichtlich aber ist: Plötzlich rufen Banken und neoliberale Wortführer nach dem Staat – und nach Milliardenhilfen aus Steuergeldern.

### **Ein Weltfinanzgipfel soll eine neue Finanzmarkt-Architektur beraten**

Am 15. November beginnt in Washington der sogenannte G20-Gipfel. Aus Berlin wird Kanzlerin Merkel hinreisen. Während die Rhetorik mancher Politiker große Handlungsbreitschaft zeigen will, sind Zweifel angebracht: Berater sind erneut diejenigen, die schon vor der Krise berieten. Diejenigen, die den Glauben an den Markt und die Freiheit der Finanzmärkte predigten und damit viele Gewinne für Wenige sicherstellten, während Millionen von Menschen weiter verarmten...

## **Die Brandstifter sitzen am Steuer des Löschzuges! Das kann nicht gut gehen!**

### **Unser Dreischritt anlässlich von Krise und Welt-Gipfel:**

1. Wir fordern: Banken und falsche Berater entmachten!
2. Kontrolle, Transparenz und Demokratie statt Risiko im Namen der Rendite!
3. Die Bundeskanzlerin muss unseren Merkel-Zettel mit nach Washington nehmen!

### **Das muss künftig für Banken gelten:**

- mindestens bei den mit Steuergeldern geretteten Banken verstaatlichen!  
Die Gewinne gehen an die Allgemeinheit, die die Rettung finanzierte.
- Transparenz über Partner und Transaktionen der Bank, Offenlegung von Geschäftszahlen
- Keinerlei weitere Tätigkeiten in sogenannten Offshore-Zentren
- demokratische Mitsprache bei Grundsatzentscheidungen der Bank

### **Der Merkelzettel – so muss der Weltfinanzgipfel entscheiden:**

- Einführung von Kapitalverkehrskontrollen und Stopp weiterer Finanzmarkt-Liberalisierungen
- Verbot von Hedge- und Private Equity-Fonds
- Entschuldung des Südens
- Schließung der Steueroasen
- ein internationaler Krisenfonds, den die Banken selbst speisen
- die internationale Besteuerung von Finanztransaktionen
- in die Lösungssuche auch die anderen Länder einbeziehen